



Cölbe, 26.11.2020

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung Cölbe  
Michael Kiefer



Sehr geehrter Herr Kiefer,

bitte nehmen Sie folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

**Resolution: Sicherung der Kommunalen Selbstverwaltung – volle Kompensation der Corona-bedingten Gewerbesteuerausfälle**

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe beschließt die folgende Resolution:**

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen negativen wirtschaftlichen Entwicklungen führen im laufenden Jahr zu drastischen Einbußen der hessischen Kommunen durch sinkende Gewerbesteuerzahlungen ihrer ansässigen Betriebe. Die daraus resultierenden Haushaltsdefizite müssen insbesondere durch den Verzicht auf wichtige kommunale Infrastrukturinvestitionen ausgeglichen werden.

Gleichzeitig hat das Land Hessen versprochen, gemeinsam mit dem Bund und einem Betrag von insgesamt mehr als 1,2 Milliarden die Corona-bedingten Gewerbesteuerausfälle zu kompensieren. Die Gemeinde Cölbe erhält als Ausgleich lediglich einen Betrag von 355.082 EUR. Damit wird gerade einmal ein Drittel des für das Jahr 2020 erwarteten Minderaufkommens bei der Gewerbesteuer ausgeglichen. Diese finanzielle Entwicklung wird zur Folge haben, dass die Gemeinde Cölbe die für die Verbesserung der Klimasituation und zur Bewältigung der Corona-Auswirkungen erforderlichen Maßnahmen nicht durchführen kann.

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe fordert das Land Hessen daher auf, den vollen Ausgleich des Corona-bedingten Gewerbesteuerausfalls für das Jahr 2020 zu leisten.**

**Begründung:** Die Gemeinde Cölbe hat über Jahre eine solide Haushaltswirtschaft betrieben und darüber hinaus auch den kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen nicht in Anspruch genommen. Die Gewerbesteuereinnahmen machen in Cölbe einen wesentlichen Anteil an der Finanzierung der kommunalen Aufgaben aus. Gerade in der jetzigen Krise zeigt sich die Notwendigkeit einer soliden und zukunftssicheren Gemeindefinanzierung:

1. In den Kommunen werden zwei Drittel aller öffentlichen Investitionen getätigt.

2. Die Kommunen sind die Garanten für die Daseinsvorsorge, deren elementare Bedeutung sich in der Corona-Krise offenbart hat.
3. Die Bewältigung der Corona-Krise entscheidet sich ebenfalls in den Kommunen, wo die für die Bürger notwendigen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Dienstleistungen und Güter bereitgestellt werden.
4. Das Klimaschutzziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, kann nur eingehalten werden, wenn auch in den Kommunen kurzfristig wirkende Maßnahmen zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Senkung des Energieverbrauchs eingeleitet werden.

Zur Bewältigung dieser gesellschaftlichen Aufgaben sind hohe finanzielle Mittel erforderlich. **Die Gemeindevertretung Cölbe weist darauf hin, dass das Land Hessen Sorge dafür tragen muss, zur Sicherung der kommunalen Selbstverwaltung ausreichende Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.** Die finanziellen Engpässe sind nicht durch eine ungenügende Finanzwirtschaft der Gemeinde entstanden, sondern sind eine Folge der negativen wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie. Den Kommunen wurden überdies durch den Gesetzgeber im Gegensatz zum Bund oder zu den Ländern keine anderen Möglichkeiten an die Hand gegeben, eigene Einnahmen zu generieren.

J. Bunde

**Jürgen Bunde**

**(für die Fraktion)**

Hinweis:

Nach Rücksprache mit Herrn Dr. Bunde soll der Antrag vorab im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

13.01.2021 GIB